

2SOL



Vernetzte Wertschöpfungskette der Realisierung zeitgemässer Gebäude

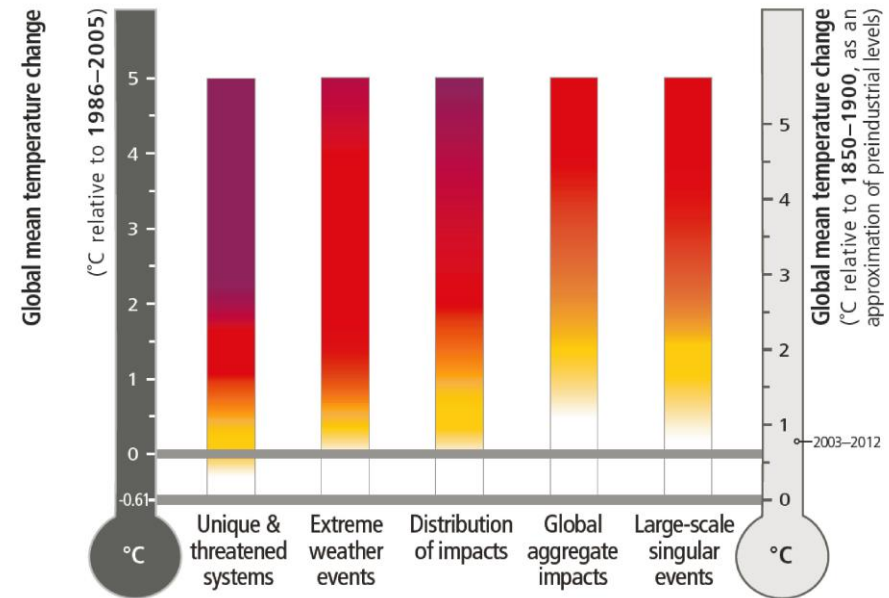
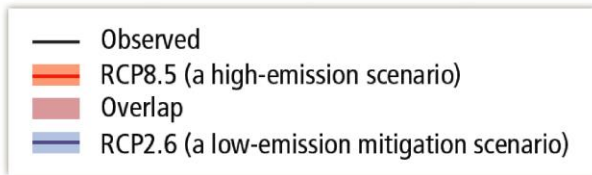
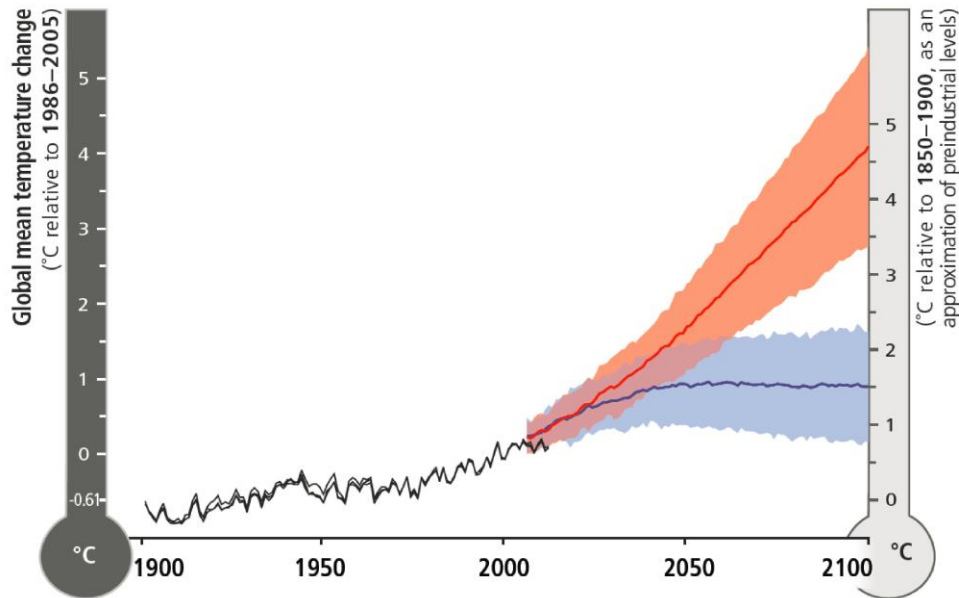
Marc Bättschmann

Geschäftsführer Allianz 2SOL

Abend der Wirtschaft, HSLU, 3. November 2016



2°C Ziel als Lösung der Klimaerwärmung



Quelle: <http://scilog.spektrum.de/klimalounge/wirkungen-klimawandels-teil2-berichtes-ipcc/>

2°C Ziel als Lösung der Klimaerwärmung

- Reduktion Emissionen CH: 80-95%
- 50% des Budgets 2000-2050 aufgebraucht
- Schweizer bezahlen jährlich ca.10 Mia CHF für fossiles Heizen

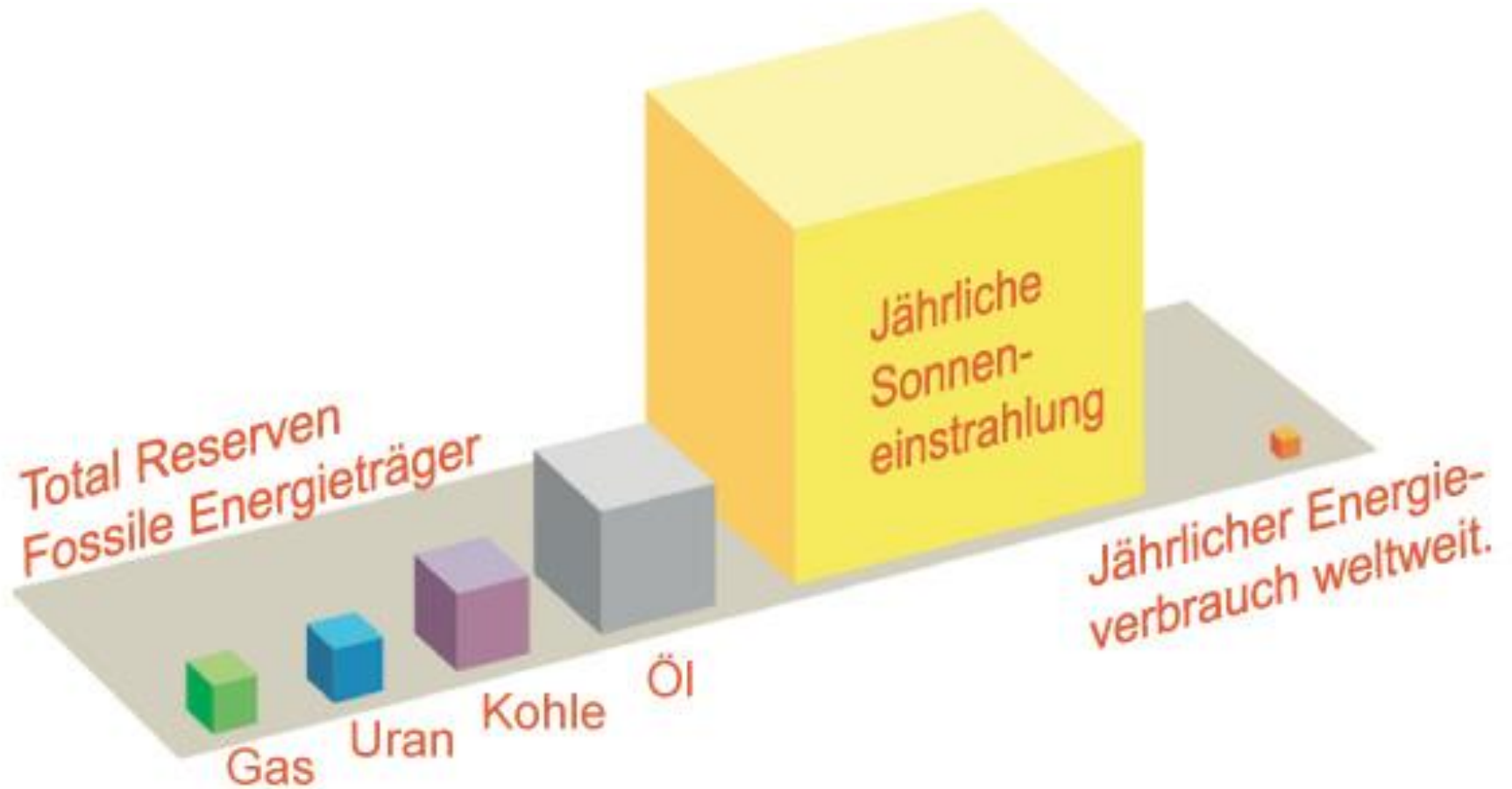
Gebäude müssen emissionsfrei werden!



2SOL

Marc Bättschmann, *Allianz 2SOL*
Abend der Wirtschaft, HSLU, 3.11.2016

Sonne als Energiequelle



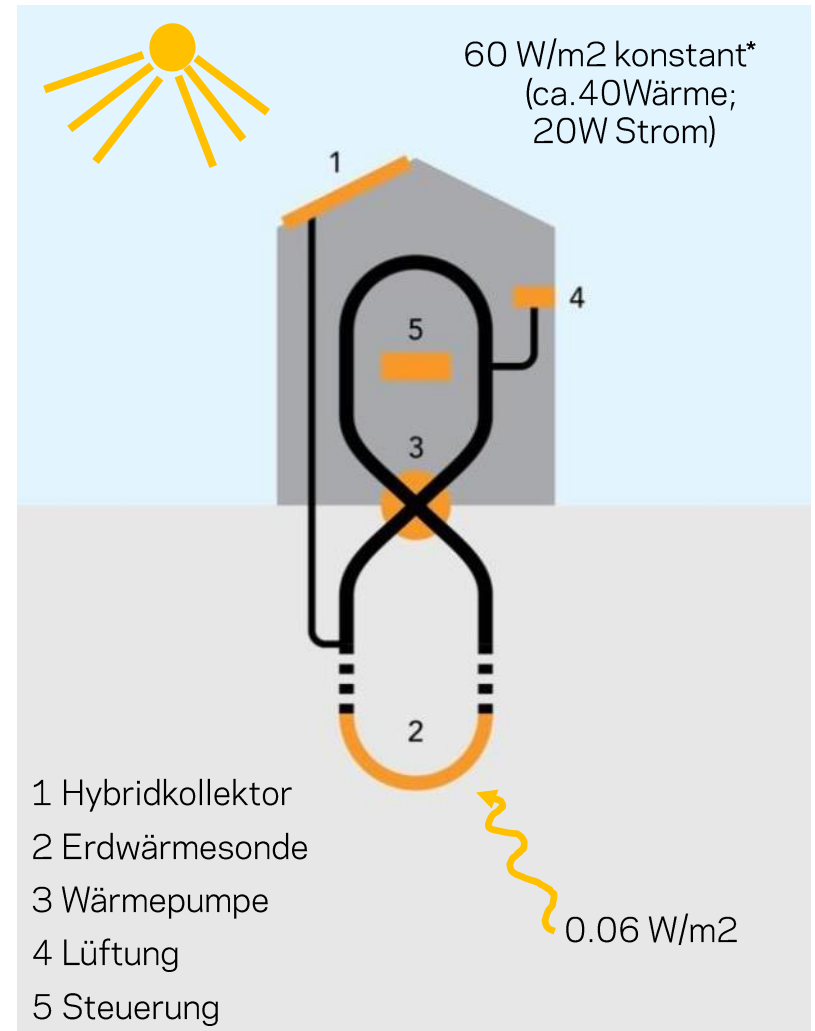
Quelle: <http://www.pro-solar.ch/pro-solar.html>

2SOL System

- Wärmepumpe mit hohem Wirkungsgrad zur Zeit des grössten Bedarfs
- System für Niedertemperaturhub
 - Tiefe Wärmeverteilttemperaturen
 - Hohe Quelltemperatur zur kältesten Zeit
- Sonne als Quelle für lokale Produktion von Strom und Wärme
- Thermische Aktivierung des Erdreichs
 - Nachhaltige Bewirtschaftung der Quelle
- Raumkomfort durch Kühlen und gute Luftqualität

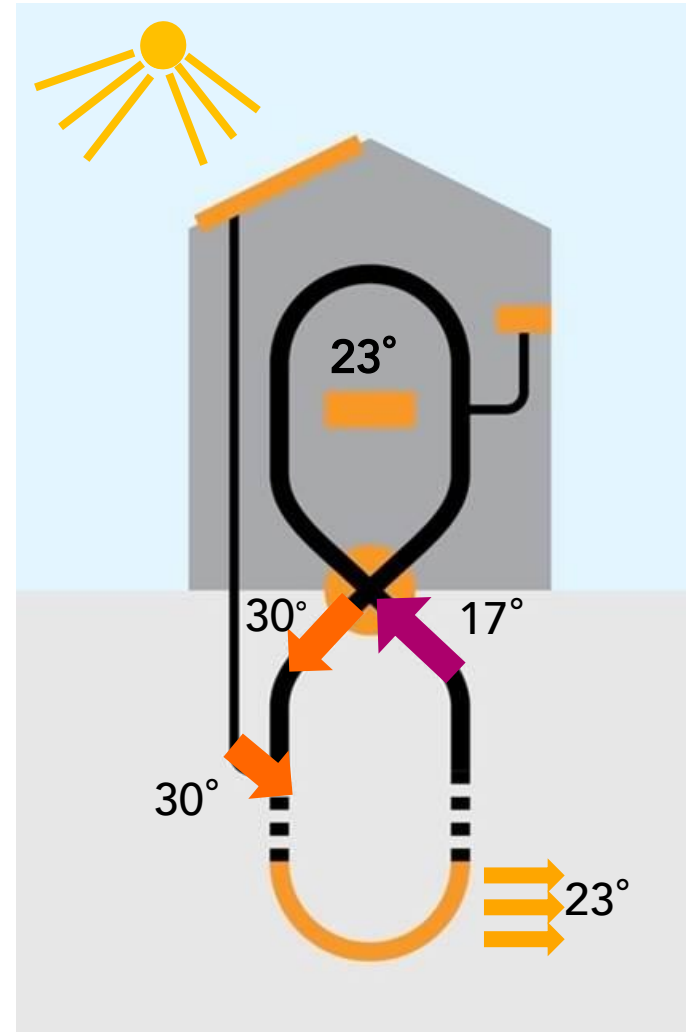
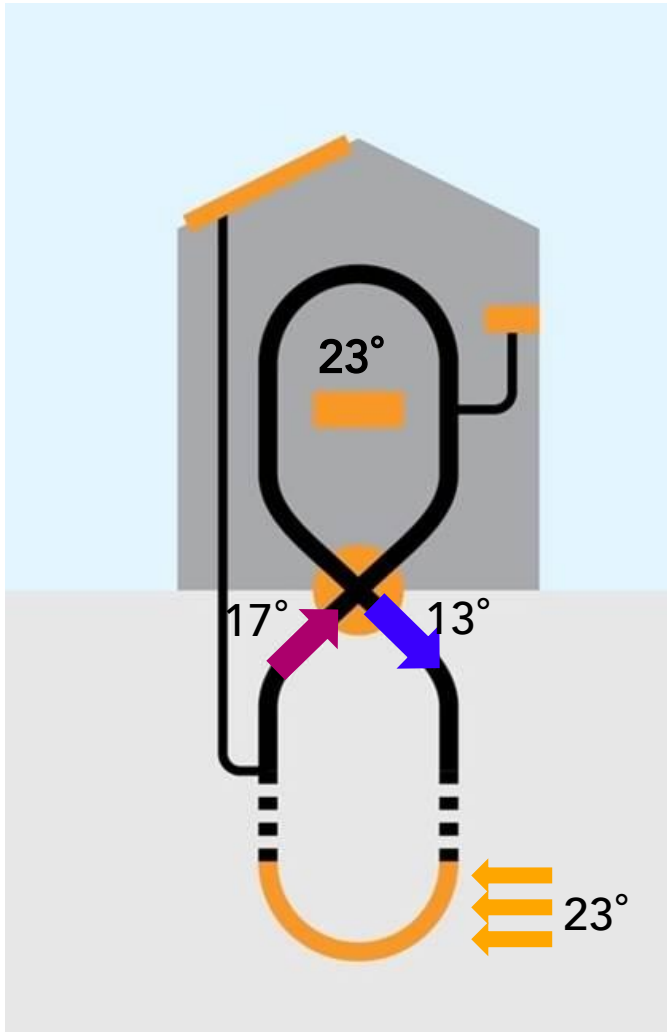
2SOL

Marc Bättschmann, Allianz 2SOL
Abend der Wirtschaft, HSLU, 3.11.2016



* Variable Leistung auf das Jahr umgerechnet (Tag und Nacht)

2SOL Heizen und Kühlen



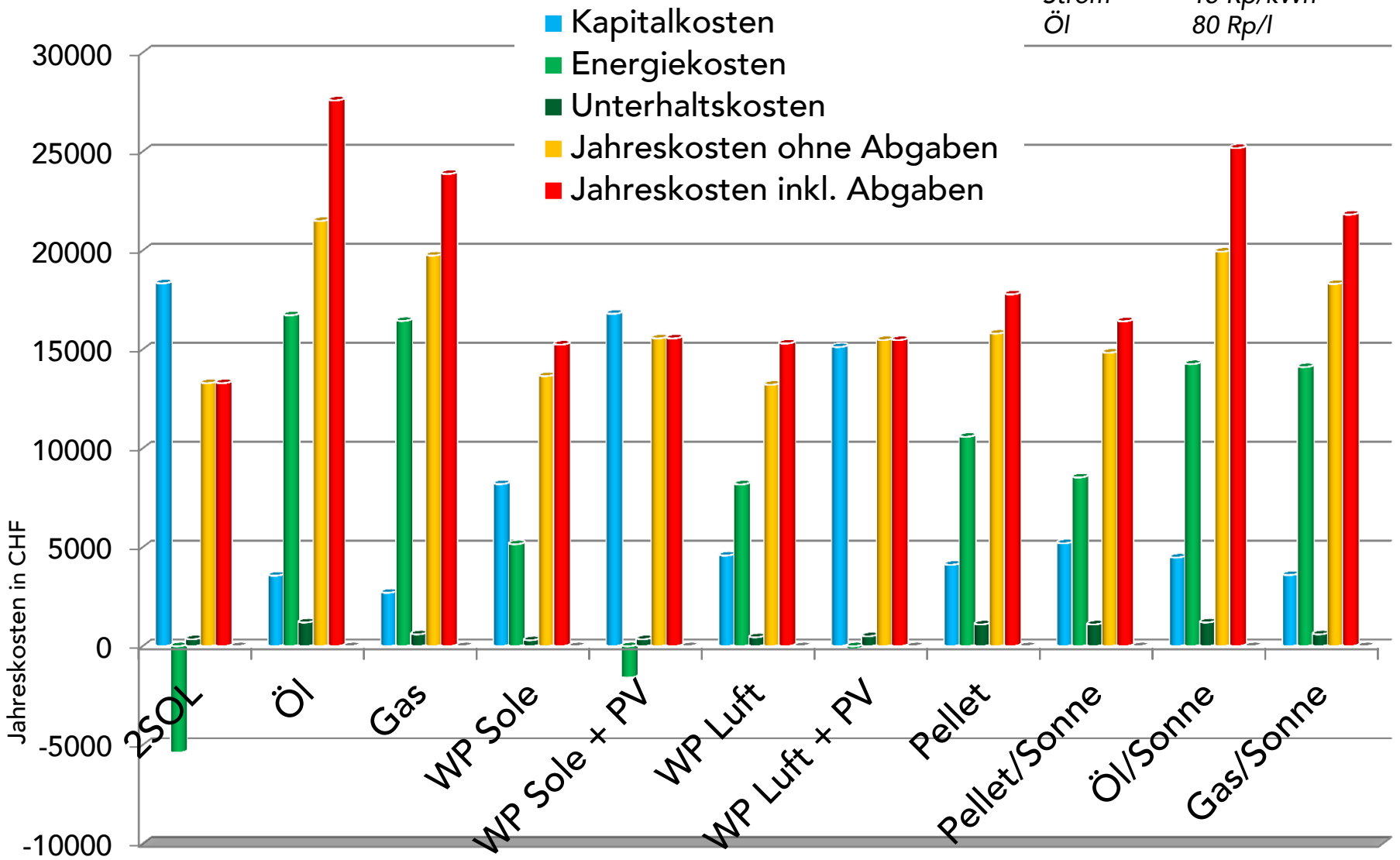
2SOL

Macht das für mich als einzelnen Bauherrn Sinn?


· Rechenbeispiel mit 50kW Heizleistung:

Annahmen gemäss BfE 09/15:

Zinssatz	2%
Strom	15 Rp/kWh
Öl	80 Rp/l



Macht das für uns als Schweizer Volkswirtschaft Sinn?

1	x		kostet 150'000 CHF
1.3 Mio	x		kosten 195 Mia CHF → Grossteil Wertschöpfung CH

2015 bis 2050 würden Schweizer **300 Milliarden CHF** für Öl und Gas ausgeben, bei sinkendem Verbrauch und konstantem Energiepreis

Herausforderung Erneuerbarer Energien

- Investitionskosten Gebäudetechnik Erneuerbarer Energien 3-5x höher
- Effizienz im Betrieb interessiert Investoren wenig
- Gute Solare Einbindung ist anspruchsvoller als Brennerauslegung
- Umsetzung bedingt Zusammenarbeit mehrerer Gewerke
- Berücksichtigung in früher Projektplanungsphase notwendig
- Installateure sind an Rabatt-Geschäft gewöhnt
- Lange Lebenszyklen

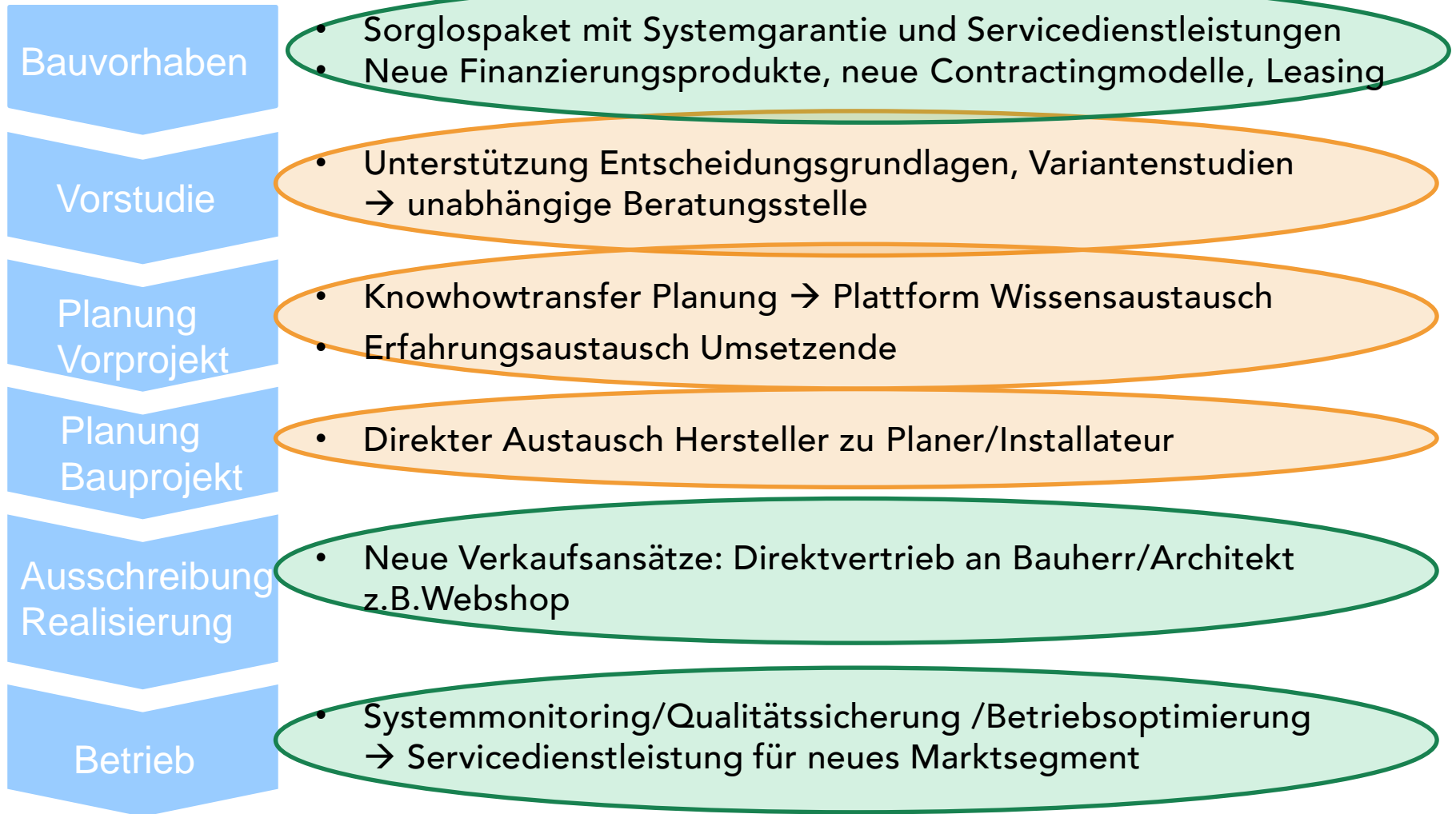
→ Bauherren, Architekten sind für Entscheidungsfindung überfordert

→ Altbewährtes/Bekanntes wird bevorzugt: „einfacherer und sicherer“

Chancen

- Gesamtheitliche Betrachtung von Gebäuden ergibt neue Gestaltungsmöglichkeiten insb. Sanierung → Potential: 1.4 Mio Gebäude
- Lebenszykluskosten
- Anlagenpreis für Kaufentscheid massgebend → Gesamtkosten verringern
 - Standardisierung von Systemen
 - Vorkonfektionierung anstelle manueller Arbeit vor Ort
 - Zwischenhandelsmargen reduzieren
 - Installationsunternehmen schon in Planung miteinbeziehen

Potential für neue Geschäftsmodelle



2SOL

Fazit

- Bestehende Technologien einsetzen
 - Produktabstimmung mit Systemgarantie
 - Koordination Planung und Installation
 - Beratung und Begleitung Bauherr
- Unabhängige Plattformen für Wissensaustausch
- Neue Geschäftsmodelle für Unternehmen

Danke für die Aufmerksamkeit!



Kontakt: marc.baetschmann@2SOL.ch